

Der Ausschuss wird von Herrn Garn über folgende Sachverhalte informiert:

- **Roadshow**
Die für den 16.08.2020 terminierte Roadshow des Sports in Marienheide wird Corona bedingt auf den 22.08.2021 verschoben.
- **Seniorenfeier**
Die für den 19.09.2020 terminierte Seniorenfeier wird auf das Frühjahr 2021 verschoben. Ein genauer Termin steht derzeit noch nicht fest.
- **Bundesfreiwilligendienst im Schuljahr 2020/2021**
An beiden Grundschulen konnten die Stellen mit jeweils einer Person, an der Gesamtschule Marienheide mit drei Bundesfreiwilligendienstler/innen zum 01.09.2020 nachbesetzt werden.
- **Kindergartenbedarfsplan OBK: Fortschreibung 2020**
Der Oberbergische Kreis hat die Bedarfsplanung für die Tagesbetreuung von Kindern im Jahr 2020 fortgeschrieben.

Für Marienheide stellt sich die Situation in den KiTa-Jahren 2019/20 bis 2022/23 entsprechend der Fortschreibung wie folgt dar:

		<u>2019/20</u>	<u>2020/21</u>	<u>2021/22</u>	<u>2022/23</u>
Ü3-Bereich:	Anzahl Kinder	479	456	450	450
	KiTa-Plätze	96	96	96	96
	(gem. Betriebserlaubnis)				
	Tagespflegeplätze	36	36	36	36
	(gem. Betriebserlaubnis)				
	Versorgungsquote	27,6%	28,9%	29,3%	29,3%
Ü3-Bereich:	Anzahl Kinder	471	491	499	492
	KiTa-Plätze	349	349	349	349
	(gem. Betriebserlaubnis)				
	Versorgungsquote	74,1%	71,1%	69,9%	70,9%

In den v.g. Zahlen sind die Betriebs-KiTa-Plätze der Fa. Rüggeberg (KiTa „Springende Pferdchen“) nicht enthalten, da diese nicht öffentlich gefördert werden.

Sofern die Nachfrage nach weiteren Betreuungsplätzen steigt, sind in Marienheide weitere Ausbaumöglichkeiten denkbar. Zusätzlich kann im Rahmen der Betriebserlaubnis jede Gruppe mit bis zu zwei weiteren Kindern belegt werden. Das bedeutet einen Spielraum von 42 Plätzen.

- **Ehrenamtsinitiative Weitblick: Lots/in Marienheide**

Nach Auskunft des Weitblick-Büros beim Oberbergischen Kreis gibt es für Marienheide Interessent/innen, in Folge der Corona-Pandemie hat sich die Sache jedoch verzögert und ist daher noch nicht spruchreif.

- **Asylbewerber-/Flüchtlingsunterbringung: Sachstand**

Bezüglich der Zahlen an Zuweisungen teilt Herr Busch mit, dass derzeit noch 4 Asylbewerber/innen aufgenommen werden müssten. Die Anzahl, so Herr Busch weiter, bei im Verfahren befindlichen Asylbewerber/innen liege aktuell bei 45 anrechenbarer Personen, dies entspreche einer Quote von 91,33 %.

Die Anzahl der schutzberechtigten Personen nach der Ausländerwohnsitzregelungsverordnung liege aktuell bei 131 Personen; dies entspreche einer Quote von 60,09%. Somit wären aus diesem Personenkreis derzeit 87 Personen aufzunehmen. Diese Zahl sei seit mehreren Monaten unverändert hoch, ohne dass es wirklich zu Zuweisungen käme. Mit 68 freien Plätzen für alle aufzunehmenden Personen stehen genügend dezentrale Unterkünfte zur Verfügung.

Durch den Corona-Shutdown habe es keine Abschiebungen, Rückreisen oder Zuweisungen gegeben. Auch die Angebote im Bereich Sprachkurse und Integration konnten nicht im normalen Rahmen durchgeführt werden.

Ferner berichtet Herr Busch davon, dass die Bewohner der Unterkünfte sich schon Anfang März sehr eigenverantwortlich mit Mundschutz, Handschuhen und Desinfektionsmittel ausgerüstet hätten